Quelle: Fränkische Nachrichten 30.09.2019

Vernissage: Oskar Hülbig stellt seine Werke in der Filiale der Sparkasse Tauberfranken in der Altstadt aus

Besonderer Spaziergang durch Wertheim

Von unserer Mitarbeiterin
Kerstin Mattern

WERTHEIM. Mit wenigen Schritten durch Wertheim spazieren, das konnten die Besucher bereits am Vormittag noch vor dem Messeumzug der Michaelismesse bei der Vernissage von Oskar („Ossi“) Hülbig in der Kunsthalle der Sparkasse Tauberfranken in Wertheim. Unter dem Titel „Spaziergang eines Aquarellmalers durch die Alte Grafschaft“ brachte der Maler die schönsten Ecken der Altstadt auf die Leinwand.

Heute könne man gleich zweimal durch Wertheim spazieren, erklärte Wolfgang Reiner, Vorstandsmitglied der Sparkasse, bei seiner Begrüßung. Erst hier in der Sparkasse und dann hoffentlich bei sonnigem Wetter beim Messeumzug.

Die Laudatio übernahm der ehemalige Miltenberger Bürgermeister Joachim Bieber. Ossi Hülbig wurde in Miltenberg als Sohn des Wirts vom Gasthaus „Riesen“ geboren und so war es klar, dass er eine Ausbildung zum Kellner macht. Doch schon während der Schulzeit entdeckte er seine Fähigkeit fürs Malen und Zeichnen. So besuchte er ab 1968 in die Fachschule für Grafik und Design in Darmstadt. Seit 1971 arbeitet er als freischaffender Künstler in vielen verschiedenen Bereichen in Miltenberg. Mit seiner Kreativität unterstütze die Vereine. Und natürlichkann er auf eine lange Liste an Ausstellungen verweisen.Neben Wertheim reihen sich unter anderem Wiesbaden, Miltenberg und London ein.

Doch was machen seine Bilder so besonders, fragte Bieber. Es ist der Wiedererkennungswert. Trotz künstlerischer Freiheit und Perfektion erkennt man seine Motive: die Wertheimer Burg, der Marktpatz, die verschiedenen Türme von Wertheim und vieles mehr.Die Stadt Wertheim und ihre Umgebung könne sich glücklich schätzen, von Ossi in den Blick genommen zu werden, erklärte der Altbürgermeister.

Miltenberg erfreue sich schon lange an vielen Gemälden von Ossi, so Bieber weiter. Gemeinsam mit dem Künstler werde er demnächst ein Buch mit von ihm verfassten Gedichten und Bildern von Ossi veröffentlichen.

Abschließend dankte Bieber der Sparkasse in den Personen des Vorstandes Peter Vogel und Wolfgang Reiner für die gelungene Idee, diese Vernissage an den Beginn der Michaelismesse zu stellen. Weiter galt sein Dank auch Jörg Dümig-Zitzmann für seine vielfältige Unterstützung.

Im Anschluss hatten die zahlreichen Vernissage-Besucher noch Zeit, „durch Wertheim zu spazieren“. Manch einer fand dabei sein Lieblingsmotiv – mal war es der bayrische Löwe, mal die Collage mit den verschiedenen Wertheimer Sehenswürdigkeiten oder der eher ungewöhnliche Blick auf das Maintor.

Von dem Verkaufserlös werden übrigens zehn Prozent an die Wertheimer Schulen gespendet, um einen Aquarellkurs für Schüler anbieten zu können.

Musikalisch untermalt wurde die Veranstaltung von der Band „worstcover-cooperation“, der unter anderem Ossi und sein Bruder Gerhard angehören. Und so ließ es sich der Künstler nicht nehmen, auch selbst zum Mikrofon zu greifen.



Sparkassenvorstand Wolfgang Reiner, Regionaldirektor Maximilian Braun, Künstler Oskar („Ossi“) Hülbig, Laudator Joachim Bieber und Filialbereichsleiter Volker Haag freuten sich über die gelungene Vernissage. BILD: KERSTIN MATTERN